



Stichwort: Gleichberechtigung . Was würden Sie verändern oder sich wünschen?

Vorarlberger Nachrichten/Bregenz | Seite 54 | 8. März 2024
Auflage: 44.194 | Reichweite: 157.000

Frau in der Wirtschaft



Jenny Haas

Oberärztin für Innere Medizin und stützpunktleitende Notärztin, Krankenhaus Dornbirn

„Für Gleichberechtigung sind strukturelle Änderungen nötig: transparente Beförderungsprozesse, Vorurteilsminimierung, Diversitätsförderung und eine Kultur des Zuhörens. Ziel ist ein Arbeitsumfeld, wo das Geschlecht bei der Fähigkeitseinschätzung irrelevant ist und Potenzialentfaltung für alle möglich ist.“



Karin Furtner

Geschäftsführerin
Frau in der Wirtschaft

„Gleichberechtigung erfordert gleiche Chancen und Respekt. Wichtig sind Maßnahmen gegen den Gender Pay Gap, transparente Lohnstrukturen und mehr Frauen in Führungspositionen. Flexiblere Arbeitszeiten und Kinderbetreuung verbessern das Vereinbare von Beruf und Familie. Wichtig ist die Zusammenarbeit.“



Christina Fink

Leitung Serviceberatung der Raiffeisenbank in Bregenz

„Ich wünsche mir, dass erkannt wird: Eine gleichberechtigte Gesellschaft ist kein alleiniges Frauenthema. Auch Männer sollten sich für eine gerechte Gesellschaft einsetzen. Es braucht politische Maßnahmen, was den Einkommensunterschied betrifft. Hier ist Vorarlberg österreichweit trauriges Schlusslicht.“



Anemarie Sopic

Filialeiterin Privatkundenbetreuung
BTV Bregenz, Bregenz-Vorkloster, Wolfurt

„Familie und Beruf zu vereinbaren, ist für Frauen nach wie vor aufwendiger als für Männer. Dass Frauen Pflegeaufgaben übernehmen, wird immer noch als selbstverständlich angesehen. Ich würde mir eine Veränderung der gesellschaftlichen Sichtweise und Erwartungshaltung wünschen.“

Stichwort: Gleichberechtigung. Was würden Sie verändern oder sich wünschen?



Gudrun Petz-Bechter

WKV
Direktor-Stellvertreterin

„Gleichberechtigung hat den gesellschaftlichen Fortschritt gefördert und braucht kontinuierliche Anstrengung. Fortschritte in Arbeit, Bildung, Politik zeigen, dass Gleichstellung die Machtverteilung verbessert und Vielfalt fördert. Es geht um vollständiges Potenzialerschöpfen, Gleichheit und Gerechtigkeit für alle.“



Jasmin Bösch

Generalagentin
UNIQA

„Island führt in Europa mit gleichen Löhnen, flexibler Elternzeit und moderner Bildung. Gemischte Führung nutzt diverse Qualitäten. Laut dem Bundesministerium haben am 4. August 2023 Männer gleich viel Pension bekommen wie Frauen zum Jahresende. Dieser Gender Pension Gap muss geschlossen werden!“



Eva Fischer-Schweigkofler

Leiterin von der Abteilung Familie und Beruf
AK Vorarlberg

„Echte Gleichberechtigung erfordert mehr als Lippenbekenntnisse: Gleiche Bezahlung, Aufstiegschancen und Wertschätzung, ohne Klischees. Neben gesellschaftlichem Umdenken sind Rahmenbedingungen wie leistbare, flächendeckende Kinderbetreuung für Vollzeitjobs nötig – in Vorarlberg ein Fernziel.“



Brini Fetz

Inhaberin
hej studio

„In Vorarlberg sind wir ordentlich in Verzug, was Gleichberechtigung angeht. Wir sind alle gefordert, unsere Einstellungen zu Geschlechterrollen konstant zu hinterfragen und weiterzuentwickeln. Neben den richtigen Rahmenbedingungen brauchen wir mutige und gut sichtbare Rolemodels, die vorgehen.“

Fotos: Bodo Kerschke, Michael Meyer | Fotografie: Maren, Bodo Kerschke, ©SPH/Heide Kerschke, Rebecca, Gerson Schreiner, Angela Lamprecht